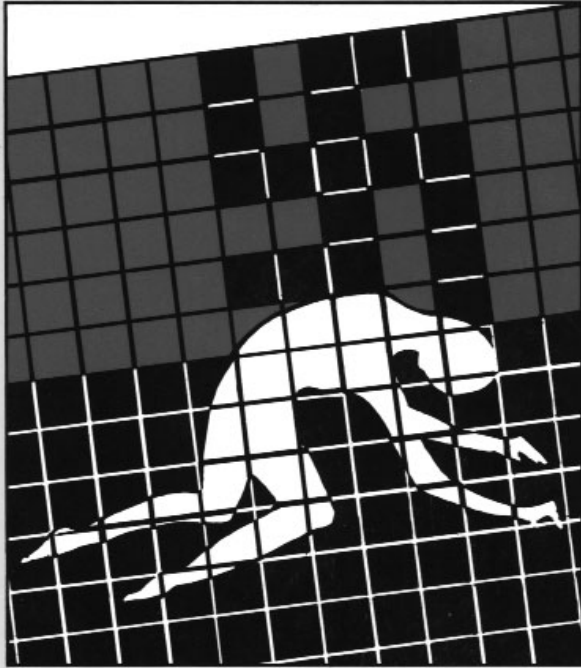


Detlef Korte

# „ERZIEHUNG“ INS MASSENGRAB



„Die Geschichte des  
Arbeitserziehungslagers Nordmark“  
Kiel-Russee 1944 – 1945



# Kiel 1918 bis 1945

## Ausgewählte Literatur zur Stadtgeschichte

Für Kiel fehlt bis heute eine Gesamtdarstellung zur Geschichte der Stadt im Nationalsozialismus. Wer sich über die Zeit von 1933 bis 1945 informieren will, muss sich mit Veröffentlichungen zu einzelnen Themen oder folgenden Publikationen begnügen: dem Aufsatz von Peter Wulf in der *Geschichte der Stadt Kiel*, einem Abschnitt im *Heimatgeschichtlichen Wegweiser* von Irene Dittrich, dem Eintrag im *Kiel-Lexikon* und zwei Veröffentlichungen des Arbeitskreises Asche-Prozeß.

Nachstehend findet sich eine Literaturlauswahl zur Geschichte Kiels in der Weimarer Republik und des Nationalsozialismus, die aus Platzgründen auf zehn Titel pro Thema beschränkt ist, darunter auch einige zeitgenössische Publikationen aus der NS-Zeit, was keine Zustimmung zur Meinung der jeweiligen Autoren darstellt. Zur Einordnung der Kieler Stadtgeschichte wurden Veröffentlichungen zur Entwicklung in Schleswig-Holstein vorangestellt. Bei unveröffentlichten wissenschaftlichen Arbeiten bzw. Broschüren im Selbstverlag werden Standorte der Titel genannt, zumeist die Landesbibliothek oder das Stadtarchiv. Für eingehendere Literaturrecherchen sei auf die fortlaufende Bibliografie der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek verwiesen ([www.shlb.de](http://www.shlb.de)).

## Periodica über Schleswig-Holstein: Kurztitel und Siglen

Informationen zur Schleswig-Holsteinischen Zeitgeschichte (= ISHZ)

Zeitschrift der Gesellschaft für Schleswig-Holsteinische Geschichte (= ZSHG)

Quellen und Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins (= QFGSH)

Demokratische Geschichte (= DG)

Grenzfriedenshefte (= Gfh)

Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte (= SWSG, Veröffentlichungen des Arbeitskreises Wirtschafts- und Sozialgeschichte Schleswig-Holsteins)

Mitteilungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte (= MKStG)

Sonderveröffentlichungen der Gesellschaft für Kieler Stadtgeschichte (= Sonderveröffentlichungen)

Jahrbücher der Geschichtsvereine in den Kreisgebieten (Signaturen und Titel recherchierbar in der Schleswig-Holsteinischen Landesbibliothek Kiel)

Biographisches Lexikon für Schleswig-Holstein und Lübeck. Neumünster, diverse Jahrgänge (bis Bd. 5 unter dem Titel Schleswig-Holsteinisches Biographisches Lexikon)

## Zur Geschichte Schleswig-Holsteins von 1918 bis 1945

- Ulrich Lange (Hg.), Geschichte Schleswig-Holsteins. Neumünster 1996.  
2003.
- Gerhard Paul/Uwe Danker/Peter Wulf (Hg.), Geschichtsumschlungen.  
Sozial- und Kulturgeschichtliches Lesebuch Schleswig-Holstein  
1848–1948. Bonn 1996.
- Ingwer E. Momsen/Eckart Dege/Ulrich Lange (Hg.), Historischer Atlas  
Schleswig-Holstein. 1867 bis 1945. Neumünster 2001.
- Ingwer E. Momsen/Eckart Dege/Ulrich Lange (Hg.), Interaktiver Histori-  
scher Atlas Schleswig-Holstein. 1867 bis 1945. Neumünster 2002.
- Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt/Ortwin Pelc (Hg.), Das neue Schleswig-  
Holstein-Lexikon. Neumünster 2006.

## Schleswig-Holstein und der Nationalsozialismus: Überblicke

- Erich Hoffmann/Peter Wulf (Hg.), „Wir bauen das Reich“. Aufstieg und  
erste Herrschaftsjahre des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein.  
Neumünster 1983 (= QFGSH, 81).
- Margot Knäuper/Detlef Korte, Bibliographie zum Nationalsozialismus in  
Schleswig-Holstein. Kiel 1987. (Berichtszeitraum 1945–1985) (= Veröf-  
fentlichungen des Beirats für Geschichte, 3)
- Peter Wulf, Zustimmung, Mitmachen, Verfolgung und Widerstand –  
Schleswig-Holstein in der Zeit des Nationalsozialismus. In: Lange (Hg.),  
Geschichte Schleswig-Holsteins, S. 553-589 (in der 1. Auflage 1996).
- Gerhard Paul, Landunter. Schleswig-Holstein und das Hakenkreuz. Müns-  
ter 2001.
- Kay Dohnke, Nationalsozialismus in Norddeutschland. Ein Atlas. Ham-  
burg/Wien 2001.
- Uwe Danker/Astrid Schwabe, Schleswig-Holstein und der Nationalsozia-  
lismus. Handbuch – Lesebuch – Lehrbuch. Neumünster 2005.
- Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Hol-  
stein e.V. (Hg.), „Siegessäuge in der Nordmark“. Schleswig-Holstein und  
der Nationalsozialismus 1925–1950. Schlaglichter – Studien – Rekon-  
struktionen. Kiel 2008 [zugleich ISHZ 50], 2. Auflage Kiel 2009.

## Schleswig-Holstein, weitere Literatur (Auswahl)

- Rudolf Heberle, Landbevölkerung und Nationalsozialismus. Eine soziolo-  
gische Untersuchung der politischen Willensbildung in Schleswig-Hol-  
stein 1918 bis 1932. Stuttgart 1963.

- Uwe Danker, Die drei Leben des Hinrich Lohse. In: DG 11 (1998), S. 105-114.
- Kay Dohnke/Norbert Hopster/Jan Wirrer (Hg.), Niederdeutsch im Nationalsozialismus. Studien zur Rolle regionaler Kultur im Faschismus. Hildesheim u.a. 1994.
- Sebastian Lehmann, Kreisleiter der NSDAP in Schleswig-Holstein. Lebensläufe und Herrschaftspraxis einer regionalen Machtelite. Bielefeld 2007 (= IZRG-Schriftenreihe, 13).
- Martin Müller-Olm, Die Landwirtschaft und die Parteien in Schleswig-Holstein am Anfang der Weimarer Republik. Kiel 1994 (Magisterarbeit Universität Kiel).
- Frank Omland, „Der Parlamentarismus der alten Form existierte schon nicht mehr“. Die schleswig-holsteinischen Abgeordneten der NSDAP im Reichstag 1924–1945. In: ISHZ 41/42 (2003), S. 100-129.
- Gerhard Paul/Miriam Gillis-Carlebach (Hg.), Menora und Hakenkreuz. Zur Geschichte der Juden in und aus Schleswig-Holstein, Lübeck und Altona (1918–1998). Neumünster 1998.
- Gerhard Paul/Bettina Goldberg, Matrosenanzug und Davidstern. Bilder jüdischen Lebens aus der Provinz. Neumünster 2002.
- Rudolf Rietzler, „Kampf in der Nordmark“. Das Aufkommen des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein (1919–1928). Neumünster 1982 (= SWSG, 4).
- Doris Tillmann, Landfrauen in Schleswig-Holstein 1930–1950. Zeitgeschichte und Alltagsleben. Heide 2006.

### **Zur Geschichte des „Arbeitserziehungslager Nordmark“ und zur Nutzung des Geländes nach 1945**

- Detlef Korte, „Erziehung“ ins Massengrab. Die Geschichte des „Arbeitserziehungslagers Nordmark“, Kiel-Russee 1944–1945. Kiel 1991.
- Detlef Korte, Das „Arbeitserziehungslager Nordmark“ in Kiel (1944/45). In: Frank Bajohr (Hg.), Norddeutschland im Nationalsozialismus. Hamburg 1993, S. 266-279 (= Forum Zeitgeschichte, 1.)
- Irene Dittrich/Kai Gerdes/Detlef Korte, „Wiedersehen nach 42 Jahren – Die Geschichte des Arbeitserziehungslagers Nordmark“. Videofilm. Kiel 1989.
- Uwe Carstens, Die Flüchtlingslager der Stadt Kiel: Sammelunterkünfte als desintegrierender Faktor der Flüchtlingspolitik. Marburg 1992.
- Uwe Carstens, Die „Wohnkolonie Rendsburger Landstraße“. Vom Arbeitserziehungslager zum Flüchtlingslager. In: Demokratische Geschichte IX (1995), S. 259-273.

## **Zum Gedenkort „Arbeitserziehungslager Nordmark“**

- Frank Omland, Der Gedenkort „Arbeitserziehungslager Nordmark“. In: Hilfe oder Handel? Rettungsbemühungen für NS-Verfolgte. Bremen 2007. S. 182-185 (= Beiträge zur Geschichte der Verfolgung in Norddeutschland, 10).
- Frank Omland, Gedenken inmitten von Fußballplatz, Tennisanlage und Wanderwegen – Der Gedenkort „Arbeitserziehungslager Nordmark“ in Kiel. In: Gedenkstättenrundbrief 145 (2008), S. 18-29.
- Frank Omland, Vom Umgang mit Geschichte. Das Beispiel des Gedenkortes „Arbeitserziehungslager Nordmark“ in Kiel. In: ISHZ 50 (2008), S. 340-357.
- Martina Richter, Das „Arbeitserziehungslager Nordmark“. Kiel 2009 (unveröff. Hausarbeit; PDF-Download unter [www.akens.org](http://www.akens.org))

## **Gesamtdarstellungen, Übergreifendes zur Geschichte Kiels**

- Jürgen Jensen/Peter Wulf (Hg.), Geschichte der Stadt Kiel. Kiel 1991.
- Hans F. Rothert (Hg.), Kieler Lebensläufe aus sechs Jahrhunderten. Neumünster 2006 (= Sonderveröffentlichungen, 55).
- Doris Tillmann/Johannes Rosenplänter (Hg.), Kiel Lexikon. Neumünster 2010.
- Christa Geckeler (Hg.), Erinnerungen der Kieler Kriegsgeneration 1930/1960. Husum 2003 (= Sonderveröffentlichungen, 45).
- Christa Geckler (Hg.), Erinnerungen an Kiel zwischen den Weltkriegen 1918/1939. Husum 2007 (= Sonderveröffentlichungen, 58).
- Geschichtswerkstatt Gaarden (Hg.), Gelebte Zeit. Alltag von Kindern und jungen Erwachsenen in den 20er, 30er und 40er Jahren. Erinnerungen und Fotografien aus Kiel-Gaarden. Kiel 2004.

## **Zur Geschichte Kiels von 1918-1933**

- Peter Wulf, Die Stadt auf der Suche nach ihrer neuen Bestimmung (1918 bis 1933). In: Jensen/Wulf (Hg.), Geschichte der Stadt Kiel. Kiel 1991, S. 303-358.
- Peter Wulf, Weimarer Republik. In: Doris Tillmann/Johannes Rosenplänter (Hg.), Kiel Lexikon. Neumünster 2010, S. 401-404.
- Dörte Beier, Kiel in der Weimarer Republik. Die städtebauliche Entwicklung unter der Leitung Willy Hahns. Kiel 2004 (= Sonderveröffentlichungen, 48).
- Dirk Dähnhardt, Revolution in Kiel. Neumünster 1984 (= MKStG, 64).
- Dirk Dähnhardt/Gerhard Gramler (Hg.), Der Kapp-Putsch in Kiel. Eine

Dokumentation zum 60. Jahrestag der Märzereignisse von 1920. Kiel 1980 (= MKStG, 66).

Richard F. Hamilton, The Rise of Nazism: A Case Study and Review of Interpretations – Kiel 1928–1933, In: German Studies Review 26/1 (2003), S. 43ff.

Hans H. Lembke, „Als aufrichtig liberalen Mann schätzen gelernt“. Fritz Gradenwitz: Kieler Bürgermeister, Rechtsanwalt, Schutzhäftling. In: ISHZ 50 (2008), S. 132-153.

Wolfram Wette, Gustav Noske und die Revolution in Kiel 1918. Heide 2010 (= Sonderveröffentlichungen, 64).

### **Zur Geschichte Kiels von 1933-1945**

Peter Wulf, Die Stadt in der nationalsozialistischen Zeit (1933–1945). In: Jensen/Wulf (Hg.), Geschichte der Stadt Kiel. Kiel 1991, S. 359-400.

Arbeitskreis Asche-Prozeß (Hg.), Kiel im Nationalsozialismus. Materialien und Dokumente. Kiel 1994.

Arbeitskreis Asche-Prozeß (Hg.), Antifaschistische Stadtführungen. Kiel 1933–1945. Stationen zur Geschichte des Nationalsozialismus in Kiel. Kiel 1998.

Renate Dopheide, Nationalsozialismus. In: Tillmann/Rosenplänter (Hg.), Kiel Lexikon. Neumünster 2010, S. 252-254.

Irene Dittrich, Heimatgeschichtlicher Wegweiser zu den Stätten des Widerstandes und der Verfolgung 1933–1945. Schleswig-Holstein I. Nördlicher Landesteil. Hg. vom Studienkreis: Deutscher Widerstand. Karben 1993.

### **Wirtschaftliche und soziale Lage**

Sabine Stahmer-Wusterbarth, Die wirtschaftliche und soziale Entwicklung in Kiel während der Weimarer Republik unter besonderer Berücksichtigung der Maßnahmen der Kieler Stadtverwaltung. Phil. Diss., Kiel 1996. (Stadtarchiv Kiel)

Sabine Stahmer-Wusterbarth, Not und Elend in der Endphase der Weimarer Republik in Kiel. I. Der Wirtschaftsaufschwung. In: MKStG Bd. 82, Heft 5 (Kiel 2006), S. 209-252.

Sabine Stahmer-Wusterbarth, Not und Elend in der Endphase der Weimarer Republik in Kiel. II. Die Lebensbedingungen der Bevölkerung. In: MKStG Bd. 82, Heft 6 (Kiel 2006), S. 253-308.

Robert Bohn/Markus Oddey, U-Bootbunker „Kilian“. Kieler Hafen und Rüstung im Nationalsozialismus. Bielefeld 2003 (= Sonderveröffentlichungen, 44 / IZRG-Schriftenreihe, 8).

- Felicitas Glade, Käte Ahlmann. Eine Biographie. Neumünster 2006.
- Claudia Koch, Kaiserin und „Führer“ treu ergeben? Der Vaterländische Frauenverein im Nationalsozialismus. In: DG 20 (2009), S. 197-216.
- Hans-Christian Petersen, Expertisen für die Praxis. Das Kieler Institut für Weltwirtschaft 1933 bis 1945. In: Christoph Cornelissen/Carsten Mish (Hg.), Wissenschaft an der Grenze. Die Christian-Albrechts-Universität im „Dritten Reich“. Essen 2009, S. 57-80.
- Willi Ziegenbein, Die wirtschaftliche Entwicklung Kiels in den Jahren 1933 bis 1935/36 im Spiegel der Stadtverwaltung. In: MKStG Heft 39, 1936.

### **Politische Lage, Wahlen, NSDAP, Herrschaft**

- Silke Hansen, Die Zeit der nationalsozialistischen Machtübernahme in Kiel im Spiegel der Presse. Kiel 1986 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- Torsten Schneider/Wolfram Schulz, Die Wählerschaft der NSDAP in Kiel. In: DG 2 (1987), S. 231-261.
- Annelene Steffens, Die Entwicklung der Kieler NSDAP im Spiegel der Tagespresse 1929–1933. Organisation, Propaganda und Wahlerfolge. Kiel 1974 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- Alfred Heggen, Joachim Haupt (1900–1989). Ein früher NSDAP-Aktivist in Schleswig-Holstein. In: ZSHG 134 (2009), S. 193-203.
- Sebastian Lehmann, Kreisleiter und Parteiorganisation der NSDAP in Kiel. In: MKStG, Bd. 84, Heft 3 (Kiel 2008), S. 115-152.
- Frank Omland, „Du wählst mi nich Hitler!“ Reichstagswahlen und Volksabstimmungen in Schleswig-Holstein 1933–1938. Hamburg 2006.
- Frank Omland, „Nationalsozialistische Volksabstimmungen und Reichstagswahlen in Kiel 1933–1938. Hamburg 2001 (unv., Landesbibliothek Kiel).
- Frank Omland, „Volk, jetzt entscheide!“ Zum gescheiterten Versuch der entschädigungslosen Enteignung der ehemaligen deutschen Landesfürsten am 20. Juni 1926. In: DG 20 (2009), S. 101-126.
- Verwaltungsberichte der Stadt Kiel, 1. Januar 1933 bis 31. März 1938. Red. bearbeitet vom städtischen Informationsdienst (Stadtarchiv Kiel).

### **Jüdische Gemeinde**

- Dietrich Hausschildt, Juden in Kiel im Dritten Reich. Kiel 1980 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- 102 | Ursula Dinse, Das vergessene Erbe. Jüdische Baudenkmale in Schleswig-Holstein. Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Schleswig-Holstein. Kiel 1995.
- Dokumentation zur Geschichte der Kieler Synagoge und des Mahnmales

- an der Goethestr. 13. Hg. von der VVK. Kiel 1992.
- Bettina Goldberg, „... und vieles bleibt ungesagt.“ Die Israelitische Gemeinde in Kiel vor und nach 1933. Versuch einer Annäherung. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), *Menora und Hakenkreuz*, S. 49-66.
- Arthur Posner, *Zur Geschichte der Jüdischen Gemeinde und der jüdischen Familien in Kiel. Jerusalem 1957* (unv., Stadtarchiv Kiel).

## **Antisemitismus, Verfolgung der jüdischen Bevölkerung**

- Bettina Goldberg, „Am preiswertesten und besten bei Gerstel.“ Die Geschichte einer Mützenfabrik und der Vertreibung ihrer Besitzer. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), *Menora und Hakenkreuz*, S. 245-262.
- Bettina Goldberg, „Im Großen und Ganzen aber verhielt sich die Bevölkerung passiv“ Der antijüdische Boykott am 1. April 1933 in Schleswig-Holstein. In: *ISHZ* 50 (2008), S. 112-131.
- Bettina Goldberg, *Kleiner Kuhberg 25 – Feuergang 2. Die Verfolgung und Deportation der schleswig-holsteinischen Juden im Spiegel der Geschichte zweier Häuser.* In: *ISHZ* 40 (2002), S. 3-21.
- Dietrich Hauschildt-Staff, *Novemberpogrom. Zur Geschichte der Kieler Juden im Oktober/November 1938.* In: *MKStG* 73 (Kiel 1988), S. 129-172.
- „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht!“ Drei Ansprachen in der Kieler Synagoge am 19. März 1933 aus Anlaß der nationalsozialistischen Machtübernahme. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), *Menora und Hakenkreuz*, S. 167-179.
- Peter Wulf, „Jüdische Weltherrschaftspläne“. Antisemitismus in bürgerlichen und bäuerlichen Parteien in Schleswig-Holstein zu Beginn der Weimarer Republik. In: *ZSHG* 128 (2003), S. 149-183.

## **Verfolgung, Widerstand**

- Volker Jakob, *Wilhelm Spiegel 1876–1933. Ein politisches Leben – ein ungesühnter Tod.* In: *MKStG* Bd. 77, Heft 3 (Kiel 1993).
- Volker Jakob, *Wilhelm Spiegel: Jude – Anwalt – Sozialist. Das erste Mordopfer der antisemitischen Gewalt.* In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), *Menora und Hakenkreuz*, S. 205-213.
- Irene Dittrich, *Heimatgeschichtlicher Wegweiser zu den Stätten des Widerstandes und der Verfolgung 1933–1945. Schleswig-Holstein I. Nördlicher Landesteil.* Hg. vom Studienkreis: *Deutscher Widerstand.* Karben 1993.
- Horst Peters, *Widerstand in Kiel 1933–1945 (Unterlagen im Stadtarchiv Kiel).*



## **Verfolgungsapparat, Herrschaft**

- Robert Bohn/Uwe Danker, „Standgericht der inneren Front“. Das Sondergericht Altona/Kiel 1932–1945. Hamburg 1998 (= IZRG-Schriftenreihe, 3).
- Eckhard Colmorgen, Das schleswig-holsteinische Sondergericht Altona/Kiel, 1932–1945. Ein Aktenerschließungsprojekt. Kiel 1995 (= IZRG-Heft 3).
- Detlef Korte, „Erziehung“ ins Massengrab. Die Geschichte des „Arbeitserziehungslagers Nordmark“, Kiel-Russee 1944–1945. Kiel 1991.
- Gerhard Paul, „Betr.: Evakuierung von Juden“. Die Gestapo als regionale Zentralinstitution der Judenverfolgung. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), Menora und Hakenkreuz, S. 491-520.
- Gerhard Paul, Staatlicher Terror und gesellschaftliche Verrohung. Die Gestapo in Schleswig-Holstein. Hamburg 1996 (= IZRG-Schriftenreihe, 2).
- Thomas Pusch, Die Goldberg-Affäre Zur Verfolgung der KPD in Schleswig-Holstein bis 1935. In: ISHZ 50 (2008), S. 154-181.
- Rolf Schwarz, Norweger vor dem Volksgerichtshof in Kiel. In: Kritische Annäherungen an den Nationalsozialismus in Norddeutschland. Festschrift für Gerhard Hoch zum 80. Geburtstag am 21. März 2003. (= ISHZ 41/42 (2003), S. 244-261).

## **Arbeiterbewegung, Arbeiterschaft (SPD, Gewerkschaften, KPD)**

- Uwe Danker, Gustav Radbruch in Kiel. Eine vorsichtige Annäherung an den „Politiker“. In: DG 20 (2009), S. 77-100.
- Thomas Klaffke, Die Kieler Sozialdemokratie in den letzten Jahren der Weimarer Republik. Organisation, Ideologie und Politik, Kiel 1973 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- Bernhard Liesching, Die Entwicklung und Auflösung des „Allgemeinen Konsumvereins für Kiel und Umgegend“ 1899–1941. Ein Beitrag zur Geschichte der Genossenschaftsbewegung. Kiel 1992 (unv., Landesbibliothek).
- Horst Peters, Antifaschistischer Widerstand in Kiel. In: AKENS-Info Nr. 6 (1985), S. 6-11.
- Detlef Siegfried, „Ich war immer einer von denen, die kein Blatt vor den Mund nahmen!“ . Kontinuitäten und Brüche im Leben des Kieler Kommunisten Otto Preßler. In: DG IV (1989), S. 259-330.
- Friedrich Stamp, Arbeiter in Bewegung. Die Geschichte der Metallgewerkschaften in Schleswig-Holstein. Paderborn 1997 (= Veröffentlichung des Beirats für Geschichte, 18).

## Jugend im Nationalsozialismus

- Elke Imberger, Der BDM im „Gau Nordmark“ 1933–1945. Kiel 1984 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- Margot Knäuper, Jugend und Jugendverbände zu Beginn des 3. Reiches am Beispiel der Stadt Kiel. Kiel 1985 (unv., Stadtarchiv Kiel).
- Horst Peters, Zuchthausstrafen für Volksschädlinge. Eine Gruppe Kieler Sozialdemokraten im Widerstand gegen den Nationalsozialismus. In: Arbeitskreis „Demokratische Geschichte“ (Hg.), Wir sind das Bauvolk, Kiel 1945–1950. Kiel 1985. S. 11-29.
- Joachim G. Vehse, Das Jugendpastorat für Schleswig-Holstein und die Auseinandersetzung um die Eingliederung der evangelischen Jugend in die Hitler-Jugend 1933/34. In: Klauspeter Reumann (Hg.), Kirche und Nationalsozialismus. Neumünster 1988. S. 247-306 (= Schriften des Vereins für schleswig-holsteinische Kirchengeschichte, 1. Reihe 35 a).
- Georg Hempel, Die Kieler Hitler-Jugend. Berlin 1938 (Landesbibliothek).

## Universität

- Klaus Bosholm, Der Weg der Kieler Universität ins Dritte Reich (1928–1933). Kiel 1983 (unv., Landesbibliothek).
- Christoph Cornelißen, Die Universität Kiel im „Dritten Reich“. In: Cornelissen/Mish (Hg.), Wissenschaft an der Grenze, S. 11-29.
- Christoph Cornelißen/Carsten Mish (Hg.), Wissenschaft an der Grenze. Die Universität Kiel im Nationalsozialismus. Essen 2009.
- Karl Heinrich Pohl (Hg.), Die Pädagogische Hochschule Kiel im Dritten Reich. Bielefeld 2001.
- Hans-Werner Prahl (Hg.), Uni-Formierung des Geistes. Universität Kiel im Nationalsozialismus. Kiel 1995 (= Veröffentlichung des Beirats für Geschichte, 16).
- Hans-Werner Prahl/Hans-Christian Petersen/Sönke Zankel (Hg.), Uni-Formierung des Geistes. Universität Kiel und der Nationalsozialismus, Bd. 2. Kiel 2007.
- Ralph Uhlig (Hg.), Vertriebene Wissenschaftler der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel (CAU) nach 1933. Frankfurt am Main 1991.
- Ralph Uhlig, „...da die erforderlichen Messungen s.Z. nicht vorgenommen wurden“. Die Verdrängung von jüdischen Gelehrten an der Kieler Christian-Albrechts-Universität nach 1933. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), Menora und Hakenkreuz, S. 215-235.
- Matthias Wieben, „Aus Deutschland sind sie ausgespien für alle Zeiten.“ Die Vertreibung jüdischer Studenten der Christian-Albrechts-Univer-

sität in Kiel. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), Menora und Hakenkreuz, S. 237-243.

Matthias Wieben, Studenten der Christian-Albrechts-Universität im Dritten Reich. Zum Verhältnis der Studenten in den ersten Herrschaftsjahren des Nationalsozialismus. Frankfurt am Main 1994.

### **Arbeitserziehungslager**

Gabriele Lotfi, KZ der Gestapo. Arbeitserziehungslager im Dritten Reich. Stuttgart 2000.

Detlef Korte, Vorstufe zum KZ. Das „Arbeitserziehungslager Nordmark“ in Kiel (1944/45). In: Dachauer Hefte 5 (Die vergessenen Lager). Dachau 1989, S. 3-14.

Tobias Frank, Das Arbeitserziehungslager Wilhelmsburg. Ein Beitrag zum nationalsozialistischen Lagersystem. Hamburg 1987 (Examensarbeit, Archiv der Gedenkstätte Neuengamme).

### **Olympische Spiele**

Uwe Danker, „Großkampftag auf der Kieler Förde“. Olympische Segelwettkämpfe in Kiel 1936. In: Paul/Danker/Wulf (Hg.), Geschichtsumschlungen, S. 232 – 235.

Gerhard Paul, Die Inszenierung des schönen Scheins. Gewalt und Ästhetik am Beispiel der Kieler Segelolympiade 1936. In: Paul, Landunter, S. 108-119.

### **Kultur, Presse**

Kerstin Dronske, Kultur und Politik in Kiel 1933–1937. In: MKStG 69 (1984), S. 142-176.

Andreas Fehler, Brandgeruch: Anlässlich des 70. Jahrestages der Bücherverbrennung in Kiel. In: Natur und Landeskunde. Zeitschrift für Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg Heft 7/8 (2003), S. 147-149.

Hans-Werner Schmidt (Hg.), Das Jubiläum. Schleswig-Holsteinischer Kunstverein 1843–1993. Kiel 1993. (Zur Geschichte der Kieler Kunsthalle).

Mario Göhring, Von Zeitungsverboten, Gleichschaltung und dem ‚Kampf um die Leserschaft‘. Methoden der ‚Nazifizierung‘ der Presse zwischen 1930 und 1934 am Beispiel ausgewählter Zeitungen aus Kiel, Lübeck und Flensburg. Unv. Magisterarbeit, Kiel 1994.

- Ute Haese/Torsten Prawitt, „Dem Leser ein Halt in schwerer Zeit“. Schleswig-Holsteinische Pressegeschichte 1945–1955. Hamburg 1994.
- Matthias Hörtnagel, Regionale Kultur im Zeichen des Hakenkreuzes. Nationalsozialistische Kulturpolitik und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben der Bevölkerung in den holsteinischen Städten Kiel und Elmshorn 1933–1939. Phil. Diss. Kiel 1999.
- Nicole Kosmala, Axel Bundsens klassizistischer Tempel im Düsternbrooker Marienhain. Bedeutung und Funktionswandel einer Kieler Gartenarchitektur im 19. und 20. Jahrhundert. In: MKStG, Bd. 85, Heft 2 (2009), S. 52-112.
- Horst Reimers, Von der Kaiserkrone zum Cinemaxx. Die Geschichte der Kieler Filmtheater. Husum 1999.

### **Aufrüstung, Militär, Zwangsarbeit**

- Helmut Grieser, „Man wird vom deutschen Arbeiter bei richtiger Aufklärung desselben alles fordern können“. Kiel – Rüstungsschmiede und Kriegshafen. In: Paul/Danker/Wulf (Hg.), Geschichtsumschlungen, S. 236-240.
- Gerhard Hoch, Französische Kriegsgefangene in Kiel 1941–1945. In: MKStG 79 (1995), S. 61-72.
- Jan Klußmann, Zwangsarbeit in der Kriegsmarinestadt Kiel 1939–1945. Bielefeld 2004 (= MKStG, 81).
- Michael Salewski, Kiel und die Marine. In: Jürgen Jensen/Peter Wulf (Hg.), Geschichte der Stadt Kiel. Kiel 1991, S. 272-286.
- Jörg Tillmann-Mumm, Der „Fremdarbeitereinsatz“ in der Kieler Rüstungsindustrie 1939–1945. Kiel 1999 (unv., Landesbibliothek).

### **Evangelische Kirche**

- Annette Göhres, Stephan Linck, Joachim Liß-Walther (Hg.), Als Jesus „arisch“ wurde. Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933–1945. Die Ausstellung in Kiel. Bremen 2003.
- Hansjörg Buss/Annette Göhres/Stephan Linck, „Eine Chronik gemischter Gefühle“. Bilanz der Wanderausstellung „Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933–1945.“ Bremen 2005.
- Bernd Haasler, Evangelische Jugendarbeit in Schleswig-Holstein. Die Geschichte der landeskirchlichen Jugendarbeit 1921–1988. Neumünster 1990 (= Schriften des Vereins für schleswig-holsteinische Kirchengeschichte, 1. Reihe 36).
- Klauspeter Reumann (Hg.), Kirche und Nationalsozialismus. Neumünster

1988 (= Schriften des Vereins für schleswig-holsteinische Kirchengeschichte, 1. Reihe 35 a).

## Schule

- Jürgen Plöger, Geschichte der Humboldt-Schule in Kiel. Neumünster 1986 (= MKStG, 71).
- Jens Godber Hansen, Schule – Spiegel ihrer Zeit: die Geschichte der Ricarda-Huch-Schule in Kiel 1861–1986. Neumünster 1986 (= MKStG, 72).
- Günther Breit (u.a. Hg.), Das Gymnasium Wellingdorf, eine Schule auf dem Kieler Ostufer 1914–1989. Kiel 1989 (= MKStG, 75).
- Hermann Mohr/Olga Konarske, Die Volksschule in Kiel: von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Neumünster 1992 (= MKStG, 78).
- Herfried Ehlers (Hg.), 675 Jahre Kieler Gelehrtenschule [1320–1995]. Historisches Lesebuch. Eine andere Festschrift. Kiel 1995.
- Gerhard Paul (unter Mitarbeit von Erich Koch), Klassenfoto 1939. Das Schicksal der Schüler und Lehrer der jüdischen Volksschule in Kiel. In: Paul/Gillis-Carlebach (Hg.), Menora und Hakenkreuz, S. 481-490.

## Zweiter Weltkrieg, Kriegsende

- Detlev Boelck, Kiel im Luftkrieg 1939–1945. Tagebuch des Alarmpostens Detlev Boelck, eingeleitet von Jürgen Plöger. Kiel 1980.
- Renate Dopheide, „... first troops to enter town“ Die Eroberung Kiels durch britische Truppen und Spezialeinheiten. In: ISHZ 50 (2008), S. 256-283.
- Renate Dopheide, Kiel, Mai 1945. Britische Truppen besetzen die Kriegsmarinestadt. Mit einer Filmdokumentation von Kay Gerdes. Kiel 2007 (= MKStG, 83).
- Renate Dopheide, Mai 1945. Spezialeinheiten und reguläre britische Truppen erobern Kiel. In: Detlev Kraack / Klaus-Joachim Lorenzen-Schmidt (Hg.), Brückenschläge aus der Vergangenheit. Festschrift für Peter Wulf zu seinem 70. Geburtstag. Neumünster 2008, S. 295-324 (= SWSG, 44).
- Uwe Fentsahm, Der „Evakuierungsmarsch“ von Hamburg-Fuhlsbüttel nach Kiel-Hassee (12.–15. April 1945). In: ISHZ 44 (Oktober 2004), S. 66-106.
- Kerstin Dronske (Hg.), „Nun muß sich alles, alles wenden“. Walter Kempowskis „Echolot“ – Kriegsende in Kiel. Neumünster 2005.
- Jürgen Jensen (Hg.), Kriegsschauplatz Kiel. Luftbilder der Stadtzerstörung 1944/45. Neumünster 1989.

## Entnazifizierung

- Klaus Bästlein, Der Fall Hartwig Schlegelberger. In: Gfh 3/2008, S. 298-304.
- Uwe Danker, Der Landtag und die Vergangenheit. Das Thema „Vergangenheitsbewältigung“ im Schleswig-Holsteinischen Landtag 1947–1992. In: DG 17 (2006), S. 174-208.
- Helmut Grieser, „Nationale Partei“ und „Männer der Restauration von 1933“. SPD und BHE im schleswig-holsteinischen Landtagswahlkampf 1950. In: Gerhard Fouquet/Mareike Hansen/Carsten Jahnke/Jan Schlürmann (Hg.), Von Menschen, Ländern und Meeren. Festschrift für Thomas Riis zum 65. Geburtstag. Tönning 2006, S. 143-151.
- Holger Otten, Entnazifizierung und politische Säuberung in Kiel. In: Arbeitskreis „Demokratische Geschichte“ (Hg.), Wir sind das Bauvolk, Kiel 1945 bis 1950. Kiel 1985, S. 295-316.
- Heiko Scharfenberg, Sieg der Sparsamkeit. Die Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts in Schleswig-Holstein. Bielefeld 2003. (= IZRG-Schriftenreihe, 7).
- Eckhard Colmorgen/Uwe Danker, „Wiedergutmachung vor Gericht in Schleswig-Holstein“. Gutachten- und Aktenerschließungsprojekt. Schleswig 1997 (= IZRG-Heft, 4).

## Gedenken

- Regine Bigga/Eckhard Colmorgen/Uwe Danker/Irene Dittrich, Friedhof als Quelle historischen Arbeitens. Der Eichhof in Kiel/Kronshagen. In: DG 6 (1991), S. 259-318.
- Uwe Danker/Irene Dittrich, Verscharrt. Verdrängt. Vergessen. NS-Opfer auf dem Friedhof Eichhof/Kiel. Kiel 1992 (= Veröffentlichung des Beirats für Geschichte, 13).
- Renate Dopheide, Gedenkstätten zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Kiel und Umgebung. In: MKStG Bd. 77, Heft 4. (1993).
- Detlef Garbe, Die Zäsur Ende der 1970er Jahre. Zur Geschichte der Gedenkstätten in Schleswig-Holstein. In: Kritische Annäherungen an den Nationalsozialismus in Norddeutschland. Festschrift für Gerhard Hoch zum 80. Geburtstag am 21. März 2003. ISHZ 41/42 (2003), S. 314-329.
- Nils Hinrichsen, Vom Mythos zum Markenzeichen. Hitlers Steigbügelhalter Hindenburg als Namenspatron für öffentliche Orte in Schleswig-Holstein. In: ISHZ 50 (2008), S. 320-339.
- Stephan Linck, „Lange Schatten“ der NS-Zeit. Gedenken und Aufarbeitung nach 1945 in Schleswig-Holstein. In: Gfh 1/2009, S. 23-34.

- Annerose Sieck/Jörg-Rüdiger Sieck, Die U-Bootfahrer und das Ehrenmal in Möltenort von der Kaiserzeit bis in die Gegenwart. Neumünster 2006.
- Jens Rönnau, Verein Mahnmal Kilian e.V. (Hg.), Stolpersteine der Geschichte. Die Ruine des Kieler U-Bootbunkers als Mahnmal und Herausforderung. Kunst. Geschichte. Meinungsstreit. Kiel 1997.
- AKENS (Red.), Alle Jahrzehnte wieder. Der Konflikt um die Gestaltung der Gedenkstätte des Marine-Ehrenmals in Laboe bei Kiel. Forum Marine-Ehrenmal Laboe. In: ISHZ 52 (Winter 2010).